500GB Hosting für 5 Dollar?

Autor	Nachricht	
oxpus	Betreff des Beitrags:	Do 25.Okt, 2007 14:55

Für einen Root-Server bist einzig und allein Du zuständig.
Was Du drauf installierst und hostest interessiert den Anbieter nicht, ausser es wäre illegal, wobei der Scannaufwand für solche Geschichte auch nur sporadisch durchgeführt wird, um nicht unnötige Last und Arbeit zu erzeugen.
Wenn der Server dann auch mal in die Knie geht, mußt Du selber dafür sorgen, daß er wieder läuft.
Entweder kann man dann noch per SSH auf die Konsole zugreifen, um z. B. Datenbank und/oder Webserver neu zu starten, ich mußte meinen Server gestern Abend jedoch auch mal wieder komplett neu booten (lassen), geht per Webinterface des Anbieters sehr bequem, um ihn wieder ins laufen zu bringen.
Aber das sind alles keine grossen Sachen.
Neben server4you bietet sich auch Webrelax von AmigaLink an, wobei er (noch) keine Root Server anbietet, aber für die Webspaces einen super Support leistet.
Wäre eine Überlegung wert, bevor man sich einen teuren Server zulegt, denn 35 Euro aufwärts inkl. Einrichtungskosten (sofern man nicht gleich den Server verbindlich für einen längeren Zeitraum bestellt) sind auch nicht ohne.

Neben der ständigen Serverwartung sind auch alle Updates des Verwaltungstools (Confixx, Plesk, Webmin, etc.), dem Webserver, PHP, der Datenbank, Email- und FTP-Server, etc. auch von Dir selber durchzuführen.
Dabei muss man aber auch immer aufpassen, daß anschliessend noch alles funktioniert, denn z. B. ein Datenbank- oder Webserverupdate legt meist andere Software lahm, Confixx verträgt z. B. kein Apache 2.2.x ohne spezielle Anpassungen. Cback kann da ein Lied von singen, hat er sich hierzu auch helfen lassen.
Klar, macht das auch der Anbieter für Dich, allerdings kostet das dann richtig Geld.
Oder man wartet, bis das OS in neuerer Version angeboten wird, die z. B. Debian 4.0 (würde ich eh empfehlen). Das gibts bei server4you allerdings zur Zeit nur ohne Confixx/Plesk!
Dann muss man sich selber um eine Verwaltungssoftware kümmern, die es allerdings auch kostenlos von diversen Anbietern gibt; sofern man nicht selber alle Einstellungen für die diversen Programme und Dienste einrichten will, was eine gehörige Portion Erfahrung und Wissen verlangt.

Aber lass Dich nicht von den möglichen Fallen abschrecken, wir helfen da gerne alle mit, Probleme zu lösen.
Mein Server läuft z. B. auch noch auf Debian 3.1 und bislang sehr stabil. Ein Update auf das 4er schenke ich mir solange, bis server4you dieses inkl. Confixx/Plesk abbietet, das kann allerdings noch dauern. Und auf Ubuntu oder SuSE will ich nicht umsteigen, Debian ist IMO immer noch das beste OS für Webserver.

Vom Preis her kann ich server4you nur empfehlen, seht man ja auch an der Performance, die mein und Cbacks Board liefern. Nun ja, auf den Servern von uns beiden läuft ja auch nicht sooooo viel, als daß es er Performance schadet.
Darauf achten wir schliesslich auch mit ständigen Code-Optimierungen, die letztlich auch der Datenbank gut tun (Merke hierbei: Je weniger Queries je Seite/Script, desto schneller der Server. Gleiches gilt auch für komplexe Berechnungen mit PHP, was die Server-CPU belastet. Besser dann auch mal cachen, was meist auch schon eine Menge Speed bringt. Und auch nicht jeden MOD installieren, denn das ist meist unnötig und belastet zusätzlich).

Kurzum:
Wenn Du einen Server mieten willst, geh zu server4you. Fang einfach an, übernimm die Domains (KK-Antragsvorlage gibt es ja bei dennen) und zieh schon mal um. Du selber kannst den Server nach der Einrichtung auch sofort erreichen, um den Umzug möglichst geräuschlos durchzuführen.
Wenn die Domains umgeschaltet sind, kann man dann letzlich nur noch einmal alle neuen Datein hochladen und die Datenbank nochmal aktualisieren, dann ist der Umzug fertig.
Programme wie phpmyadmin und mysqldumper für die Datenbank sowie ein moderner FTP-CLient, Putty (für den SSH Zugriff auf die Shell) und WinSCP (für die Übertragung grösserer Datenmengen und Zugriffe auf alle Root-Ordnerbereiche) sind hier Gold wert.

Solltest Du noch zweifeln: Tue es einfach. Schlimmer als jetzt kann es nicht werden, besser allerdings schon sehr viel eher.